

Im Martinstadl Zorneding: **Romantische Klangkostbarkeiten**

25. Oktober 2023, 16:44 Uhr

Lesezeit: 2 min



[Detailansicht öffnen](#)

Das "Gringolts Quartett" aus der Schweiz ist bereits zum zweiten Mal zu Gast in Zorneding.

(Foto: Veranstalter)

Das "Gringolts Quartett" präsentiert beim Kammermusikzyklus zwei Höhepunkte des Repertoires und eine selten zu hörende Komposition.

Von [Anja Blum](#), Zorneding

Bereits unmittelbar vor der Pandemie gab das *Gringolts Quartett* sein umjubeltes Debüt im Martinstadl. Nun hat das Ausnahme-Ensemble um den Geiger und Paganini-Preisträger Ilya Gringolts sein zweites Zornedinger Gastspiel - und dabei das selten zu hörende zweite Streichquartett des Wiener Spätromantikers Alexander Zemlinsky im Tourneegepäck. Neben Zemlinsky interpretiert das in Zürich beheimatete Quartett beim zweiten Konzert im diesjährigen Kammermusikzyklus des Kulturvereins Zorneding-Baldham

zwei Highlights des Streichquartett-Repertoires: Neben dem temperamentvollen ersten Quartett op. 18 des erst 19-jährigen Ludwig van Beethoven erklingt das heitere dritte Quartett op. 67 von Johannes Brahms - dessen Begegnung mit dem 24-jährigen Zemlinsky 1895 das Schaffen des großen Brahms-Bewunderers nachhaltig prägte.

Das Quartett verbindet Instrumentalisten aus vier Ländern

Das Gringolts Quartett verbindet vier Musiker aus vier Ländern, die einander auch durch frühere kammermusikalische Begegnungen vertraut sind: Über Jahre hinweg haben der russische Geiger Ilya Gringolts, die rumänische Bratschistin Silvia Simionescu und die armenische Geigerin Anahit Kurtikyan auf internationalen Festivals in verschiedenen Formationen gemeinsam musiziert. Der deutsche Cellist Claudius Herrmann spielte mit Anahit Kurtikyan im renommierten *Amati Quartett Zürich*.

In den vergangenen Spielzeiten war das Gringolts Quartett bei den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival, Edinburgh Festival, Verbier Festival und dem Gstaad Menuhin Festival zu Gast; außerdem konzertiert es regelmäßig in den bedeutenden Konzertsälen weltweit. In der Saison 2023/24 unternimmt das Quartett eine Italien-Tournee mit Mozarts Streichquintetten auf historischen Instrumenten mit Darmsaiten. Abgesehen vom klassischen Repertoire widmen sich die vier Musiker auch der zeitgenössischen Quartett-Literatur von Komponisten wie Marc-André Dalbavie, Jörg Widmann, Jens Joneleit und Lotta Wennäkoski.

Die Einspielungen des Ensembles wurden oftmals ausgezeichnet

Unter den herausragenden CD-Aufnahmen des Gringolts Quartetts finden sich Einspielungen mit Werken von Schumann und Brahms. Die Ende 2012 erschienene Ersteinspielung des Quintetts von Walter Braunfels gemeinsam mit David Geringas

wurde mit dem Supersonic Award sowie einem Echo Klassik ausgezeichnet. 2016 gewann die Aufnahme der Quintette von Glasunow und Tanejew mit Christian Poltéra den begehrten Diapason d'Or, der dem Ensemble 2022 auch für seine zweite CD mit Schönbergs Streichquartetten verliehen wurde.

"Gringolts Quartett" am Sonntag, 29. Oktober, um 18 Uhr im Martinstadl [Zorneding](#). Vorverkauf online unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de (Ticketshop) sowie bei Steffis Schreibwaren in Zorneding. Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.